Laut Gesetz v. 15./1. 1896 dürfen in Schwarzburg-Sondershausen Mündelgelder in den Pfandbr. der Schwarzb. Hypoth.-Bank angelegt werden. Die Reichsbank beleihet die Pfandbr. in I. Klasse. Die Coup. werden bereits 14 Tage vor Fälligkeit eingelöst. Bei M. 64 975 450 eingetrag. Hyp.-Bestand (sämtl. zur Pfandbr.-Deckung bestimmt) betrug der Umlauf an Pfandbr. Ende 1912: M. 63 625 500; emittiert sind folgende Serien:

$3\frac{1}{2}\%$ Pfandbr. I. Serie: M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Verl. u. Rückzahl. war bis 1906 ausgeschlossen. Tilg. mit 0.90% zuzügl. ersp. Zs. in spät. 56 Jahren. Verl. im Jan.; kann seit 1906 verstärkt werden. In Umlauf Ende 1912: M. 1 266 800. — Aufgelegt 22.—27./6. 1896 zu 101.30% . Kurs Ende 1896—1912: 100.75, 99.80, 99.50, 94.50, 90.50, 92.50, 96.50, 97, 96.50, 98, 96.50, 93, 93, 93, 91.50, —, 88.50 $\%$. Notiert Berlin. — Seit Juli 1898 auch in Frankf. a. M. Kurs daselbst Ende 1898—1912: 99.50, 94.50, 90.50, 92.50, 96.50, 97, 96.50, 98, 96.50, 93, 93, 93, 91.50, 90.50, 88.50 $\%$.

4% Pfandbr. II. Serie, von 1896: M. 7 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. u. Rückzahl. war bis 1906 ausgeschlossen. Tilg. mit 0.78% zuzügl. ersp. Zs. in spät. 56 Jahren. Verl. im April; kann seit 1906 verstärkt werden. In Umlauf Ende 1912: M. 5 537 200. — Aufgelegt 22.—27./6. 1896 zu 105.70% . Kurs Ende 1896—1912: 104.25, 103.50, 102.50, 100.50, 98, 99, 100.80, 101.30, 100.80, 100.50, 100, 97.30, 99.20, 99.50, 99, 98.60, 96 $\%$. Notiert in Berlin. — Seit Juli 1898 auch in Frankf. a. M. Kurs daselbst Ende 1898—1912: 102.50, 100.50, 98, 99, 100.80, 101.30, 100.80, 100.50, 100, 97.30, 99.20, 99.50, 99, 98.60, 96 $\%$.

4% Pfandbr. III. Serie, von 1899, bis 2./1. 1902 unkündbar. M. 15 000 000, Stücke à M. Lit. A 5000, B 3000, C 2000, D 1000, E 500, F 200, G 100. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. durch Verl. oder Künd. im März (zuerst 1902) auf 1./9. mit 0.57% u. ersp. Zs. In Umlauf Ende 1912: M. 12 281 700. Eingeführt M. 5 000 000 im Jan. 1899 in Frankf. a. M. (erster Kurs 21./1. 1899: 100.30%); im Febr. 1899 in Berlin (erster Kurs 25./2. 1899: 100.30%). Die weiteren M. 10 000 000 wurden im Juni bzw. Juli 1899 in Frankf. a. M. bzw. Berlin zugelassen. Kurs in Berlin Ende 1899—1904: 100.20, 96.60, 98.70, 100.50, 100.80, 100.40% . — In Frankf. a. M.: 100.20, 96.60, 98.70, 100.50, 100.80, 100.40% . Seit 1905 mit Serie II notiert.

4% Pfandbr. IV. Serie von 1899, bis 2./1. 1909 unkündbar. M. 5 000 000 und Fortsetzung von 1905 M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. durch Verl. oder Künd. im März (zuerst 1909) auf 1./9. mit 0.78% und ersp. Zs. In Umlauf Ende 1912: M. 9 336 300. Eingeführt im Jan. 1899 in Frankf. a. M. (erster Kurs 21./1. 1899: 103%); im Febr. 1899 in Berlin (erster Kurs 25./2. 1899: 103%). Die Fortsetzung M. 5 000 000 im Juli 1905 eingeführt. Kurs: In Berlin Ende 1899—1907: 101.50, 99.25, 99.50, 101.80, 101.80, 101.20, 101.50, 100.50, 97.50% . — In Frankf. a. M.: 101.50, 99.20, 99.50, 101.80, 101.80, 101.20, 101.50, 100.50, 97.50% . Seit 1908 mit Serie II notiert.

4% Pfandbr. V. Serie von 1904: M. 5 000 000 und Fortsetzung von 1905 M. 5 000 000. Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 1./3. u. 1./9. Rückzahlbar ab 2./1. 1904 binnen 56 Jahren. Tilg. durch Verl., Künd. oder freihänd. Rückkauf. Kurs wie Serie III. In Umlauf Ende 1912: M. 9 510 000. Zugel. im Jan. 1904. erster Kurs 15./1. 1904: 100.80% . Die Fortsetzung M. 5 000 000 im Juli 1905 eingeführt. Notiert in Berlin u. Frankf. a. M. zus. mit Serie II.

4% Pfandbr. VI. Serie von 1904: M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Unkündbar bis 2./1. 1912; dann rückzahlbar binnen 56 Jahren durch Verlos., Kündig. oder freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1912: M. 9 565 000. Kurs Ende 1904—1910: In Berlin: 102.10, 102.10, 101, 97.70, 99.60, 100, 99.30 $\%$. — In Frankf. a. M.: 102.10, 102.10, 101, 97.70, 99.60, 100, 99.30 $\%$. Seit 1911 mit Serie II zus. notiert. Zugelassen im Jan. 1904, erster Kurs 15./1. 1904: 102.20% .

$3\frac{3}{4}\%$ Pfandbr. VII. Serie von 1905 M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 200, Zs. 1./4. u. 1./10. Unverlosbar u. unkündbar bis 2./1. 1915, dann rückzahlbar binnen 56 Jahren durch Verl., Künd. oder freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1912: M. 705 600. Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 100.10, 99, 94.50, 95, 94.50, 93.50, 93.20, 91.50% . — In Frankf. a. M.: 100.10, 99, 94.50, 95, 94.50, 93.50, 93.20, 91.50% . Eingef. im Juli an der Berliner u. Frankf. Börse. Erster Kurs in Berlin 31./7. 1905: 100.30% .

4% Pfandbr. VIII. Serie von 1909 M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Unverlosbar u. unkündbar bis 2./1. 1919, dann rückzahlbar binnen 56 Jahren durch Verlos., Künd. oder freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1912: M. 9 750 000. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 101, 100.20, 99.70, 97% . — In Frankf. a. M.: 101, 100.20, 99.70, 97% . Eingef. am 23./1. 1909 zum ersten Kurs von 100.70% .

4% Pfandbr. IX. Serie von 1911 M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4., 1./10. Verlosbar u. kündbar frühestens zum 2./1. 1917, dann rückzahlbar binnen 56 Jahren durch Verlos., Kündig. oder freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1912: M. 2 762 400. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 99.70, 97% . — In Frankf. a. M.: 99.70, 97% . Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. Anfang Febr. 1911. Erster Kurs: 100.20% .

4% Pfandbr. X. Serie von 1911 M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./1., 1./7. Verlosbar u. kündbar frühestens zum 2./1. 1921, dann rückzahlbar binnen 56 Jahren durch Verlos., Kündig. u. freihänd. Rückkauf. In Umlauf Ende 1912: M. 2 910 500. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 100.25, 98% . — In Frankf. a. M.: 100.25, 98% . Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. Anfang Febr. 1911. Erster Kurs: 100.80% .

Für verlorene, noch nicht erhobene Stücke werden 2% Deposital-Zs. vergütet, doch nicht für den ersten Monat.